



Unterstützung von Patientenorganisationen durch Bayer (Schweiz) AG

Jahresbericht 2009 / Stand 30. April 2010

Name der Patientenorganisation	Ziel/Philosophie der Patientenorganisation	Art und Zweck der Unterstützung
ho/noho – Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige www.lymphome.ch	Die ho/noho - Selbsthilfegruppe bietet Menschen mit Lymphomkrankungen die Möglichkeit, sich aktiv und konstruktiv mit der Erkrankung auseinanderzusetzen, in gemeinsamen Gesprächen die Krankheit besser verstehen zu lernen, und trotz Krankheit Lebensqualität und Freude zu bewahren. Die Mitglieder wollen sich gegenseitig unterstützen und anderen Betroffenen Mut machen. Der Erfahrungs- und Informationsaustausch in einer geschützten und vertrauensvollen Umgebung ist eine aktive Hilfe zur Selbsthilfe. Nach dem Motto, der informierte Patient ist der bessere Patient.	Finanzielle Unterstützung des World Lymphoma Awareness Day 2009.
Krebsliga Schweiz www.krebsliga.ch	Die Krebsliga setzt sich ein <ul style="list-style-type: none"> - für eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken. Das ist möglich: Dank systematischer Früherkennung ist beispielsweise die Zahl der Brustkrebs-Erkrankungen heute rückläufig. - für eine Welt, in der weniger Menschen an den Folgen von Krebs leiden. Auch das ist möglich: Heute lassen sich Schmerz und körperliches Leiden beeinflussen. - für eine Welt, in der Betroffene und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und im Sterben Zuwendung und Hilfe erfahren. - 	Finanzielle Unterstützung für die Leberkrebs und Lymphom Patientenbroschüre. Finanzielle Unterstützung für das Projekt „krebsforum.ch“.
Foundation Hassan Badawi	Stiftung im Kampf gegen Leberkrebs	Finanzielle Unterstützung 2009-2011 ohne Gegenleistung.
Schweizerische Diabetes-Gesellschaft www.diabetesgesellschaft.ch	Die Schweizerische Diabetes-Gesellschaft unterstützt und begleitet Diabetes-Betroffene und deren Angehörigen mit dem Ziel, das Beste aus Diabetes zu machen.	Finanzielle Unterstützung als Goldsponsor (Jahresbeitrag), die für den Druck von Patientenunterlagen, Aufbau von Ständen an Tagungen etc. eingesetzt werden kann.

<p>Schweizerische Gesellschaft für Blasenschwäche www.inkontinex.ch</p>	<p>Die Schweizerische Gesellschaft für Blasenschwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> - bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten gratis kompetente Auskunft und Beratung - organisiert schweizweit Infotage (z.B. Schweizer Tag der Blase), Seminare und Weiterbildungen für Betroffene, Freiwillige und Fachleute rund um das Thema Inkontinenz und Blasenschwäche - sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit zum Thema Inkontinenz und Blasenschwäche mit Veranstaltungen, Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen sowie Inseraten. 	<p>Finanzielle Unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Organisation bei der Beratung von Betroffenen und/oder Familienangehörigen; - zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch Beiträge in öffentlichen Medien, um die Blasenschwäche aus der Tabuzone zu befreien; - zur Durchführung von nationalen Informationsveranstaltungen wie Publikumsvorträgen oder Auftritten an Gesundheitsmessen etc., um die Öffentlichkeit zum Thema Blasenschwäche zu sensibilisieren und informieren.
<p>Schweizerische Hämophilie Gesellschaft (SHG) www.shg.ch</p>	<p>Die Schweizerische Hämophilie Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten gratis kompetente Auskunft und Beratung - organisiert schweizweit Infotage, Seminare und Weiterbildungen für Betroffene, Freiwillige und Fachleute rund um das Thema Hämophilie - finanziert und organisiert Sommerlager Hämophilie-Kinder - sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit zum Thema Hämophilie z. B. an den Gen-Tagen und anderen Benefizveranstaltungen. 	<p>Finanzielle Unterstützung von Projekten wie Jahreskalender, Stechkurse, Patienten-Familientreffen und Sommerlager.</p>
<p>Schweizerische MS Gesellschaft www.multiplesklerose.ch</p>	<p>Die Schweizerische MS Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten gratis kompetente Auskunft und Beratung - organisiert schweizweit Infotage, Seminare und Weiterbildungen für Betroffene, Freiwillige und Fachleute rund um das Thema MS - fördert die MS-Forschung und investiert jährlich - finanziert und organisiert Gruppenaufenthalte für schwer betroffene MS-Kranke - sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit zum Thema MS mit Benefizveranstaltungen 	<p>Finanzielle Unterstützung für die unabhängige Anwendungsberatung bei hilfeschenden Patienten.</p> <p>Finanzieller Beitrag für die Fortbildungsveranstaltung State-of-the-Art.</p>

<p>Schweizer PH-Verein für Menschen mit pulmonaler Hypertonie www.Lungenhochdruck.ch</p>	<p>Die Pulmonale Hypertonie (PH) ist eine chronische, lebensbedrohliche Erkrankung, die durch abnorm hohen Blutdruck in den Arterien zwischen Herz und Lunge der betroffenen Patienten gekennzeichnet ist. Etwa 10'000 Menschen in Europa und den USA leiden an primärem Lungenhochdruck oder sekundären Formen der Erkrankung.</p> <p>Der Verein bezweckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Förderung von Informationsaustausch und kollegialer zwischenmenschlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; b) die Unterstützung in Form von Informationsabgabe und Beratung; c) die Interessenvertretung von Menschen mit „pulmonaler Hypertonie (PH)“ und deren Familienangehörigen; d) die Pflege der Beziehungen mit in- und ausländischen Organisationen und Institutionen mit gleichartigen Zielsetzungen; e) die Unterstützung und Förderung von wissenschaftlichen Projekten im Bereich der pulmonalen Hypertonie, die einer Verbesserung der Lebensqualität der Patienten dient; f) die Förderung des Bekanntheitsgrades der pulmonalen Hypertonie in der Bevölkerung und bei Ärzten in der Schweiz; g) die Förderung von patientenorientierten Informationsveranstaltungen rund um die pulmonale Hypertonie; h) keine eigenwirtschaftlichen Zwecke, er ist gemeinnützig und selbstlos tätig. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Finanzielle Unterstützung für die Fortbildungsveranstaltungen; B. Finanzielle Unterstützung für die unabhängige Anwendungsberatung bei hilfeschenden Patienten.
--	--	---